

Pressemitteilung 27.04.2015

Fackellauf für Inklusion durch Deutschland

Aufruf zur Teilnahme am 02.05.2015 in Saarbrücken



Schirmherrin für Deutschlandprojekt: Verena Bentele, Behindertenbeauftragte der Bundesregierung – Nach Finale in Berlin am 11.07.2015: Übergabe der Fackel an Team von „Inklusion braucht Aktion“, Reise nach Italien mit Audienz beim Papst, 2016 Teilnahme bei Paralympics in Rio und bis 2018 Reise um die Welt mit Globetrotter Sven Marx.

Samstag, 2. Mai 2015 • 17:00 Uhr

Aufruf zur Teilnahme am Inklusionsfackellauf

„Inklusion & Diversity“

Im Rahmen des [27. Sparkassen City-Lauf](#)
Saarbrücken organisiert durch den [SV Schlaucom](#)
[Saar 05 e.V.](#)

Schirmherrin: Charlotte Britz, Oberbürgermeisterin der Stadt Saarbrücken

Die Inklusionsfackel hatte ihren Auftakt in Wiesbaden mit der Land-/Wasserstrecke nach Mainz. Nun wird es über 14 Wochen hinweg Fackelläufe in allen Landeshauptstädten geben. Letzte Etappe ist der Lauf von Potsdam nach Berlin mit Aktionstag am 11.07.2015 am Potsdamer Platz. Alle Termine: [hier](#).

Nach dem Finale in Berlin zieht die Inklusionsfackel in die Welt: Sie wird an das Team von »[Inklusion braucht Aktion](#)« überreicht. Die Reise der Fackel geht dann mit dem Team nach Rom mit Empfang in der Deutschen Botschaft und anschließender Audienz beim Papst. 2016 geht es von Sibirien zu den Paralympischen Spielen in Rio und dann um die Welt mit [Globetrotter Sven Marx](#).

Werden Sie in Ihrer Landeshauptstadt ein Teil des Projektes!

Der Ablauf am Samstag, 02.05.2015

- **16:30 Uhr** Sammeln der Teilnehmer*innen in der Halle St. Annual, [Scharnhorststr. 12](#)
- **Alternativ: spätestens 17:15 Uhr** direkte Anreise zum [Heizkraftwerk Saarbrücken](#), wo es ausreichend Parkmöglichkeiten gibt, Anmeldung für „unsere“ Gruppe ist auch dort möglich. Treffpunkt am Pavillon des Netzwerk Inklusion Deutschland.
- **17:30 Uhr** Start des Kinderlaufes – Lauf über 2km, Rückkehr wird gegen 17:45 erwartet.
- **17:45 Uhr Ansprache und Fackelübergabe** zu Beginn des Jedermannslaufs durch **Oberbürgermeisterin Charlotte Britz**, mit anschließender **Luftballonaktion**
- **Gegen 17:55 Uhr:** Start des Laufs, Start und Ziel: [Heizkraftwerk Saarbrücken](#)
- Wir laufen als Gruppe gemeinsam los, Ausscheren oder Einstieg in den Lauf ist auch unterwegs möglich. Die Inklusionsfackel wird auf der Strecke im Wechsel von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern getragen
- Bitte prüfen Sie zur Planung von Helfern, Shirts und Lauf unsere Infos zur [Anmeldung](#)
- Aktuelle Infos und ggf. Änderungen finden Sie auf unserer Webseite: [hier](#)

Weitere Infos und Updates zu [Saarbrücken](#) sowie permanente Updates finden Sie auf: www.netzwerkinklusion.de

Pressemitteilung 27.04.2015

Fackellauf für Inklusion durch Deutschland

Aufruf zur Teilnahme am 02.05.2015 in Saarbrücken



Schirmherrin für Deutschlandprojekt: Verena Bentele, Behindertenbeauftragte der Bundesregierung – Nach Finale in Berlin am 11.07.2015: Übergabe der Fackel an Team von „Inklusion braucht Aktion“, Reise nach Italien mit Audienz beim Papst, 2016 Teilnahme bei Paralympics in Rio und bis 2018 Reise um die Welt mit Globetrotter Sven Marx.

Menschen zum Thema Inklusion zu vernetzen - das ist das Ziel des Fackellaufs für Inklusion der am Samstag, 11. April in Wiesbaden startete und in den folgenden Wochen alle Landeshauptstädte besuchen wird. Die Fackel des Netzwerk Inklusion Deutschland verbindet dabei in einer bisher einzigartigen Weise Vereine, Institutionen, Ämter, Organisationen und Einzelpersonen zum Thema Inklusion & Diversity in ganz Deutschland. **Ihre Botschaft lautet:** mehr Akzeptanz und Toleranz gegenüber Vielfalt. In allen Landeshauptstädten wird es Aktionen oder Läufe zum Thema Inklusion geben ([Termine](#)).

Nach dem **Finale in Berlin am 11.07.2015**, mit Aktionstag am Potsdamer Platz, zieht die Fackel in die **Welt**: die Fackel wird an das Team von »[Inklusion braucht Aktion](#)« überreicht. Die Reise der Inklusionsfackel geht mit dem Team nach Rom mit **Empfang in der Deutschen Botschaft und anschließender Audienz beim Papst**. 2016 geht es von Sibirien zu den Paralympischen Spielen in Rio und dann um die Welt mit [Globetrotter Sven Marx](#).

Die Inklusionsfackel steht für mehr Toleranz gegenüber Menschen mit einer Beeinträchtigung und ebenso für Menschen, die benachteiligt werden aufgrund von Alter, Geschlecht, Weltanschauung, Herkunft, Religion oder ihrer sexuellen Identität.



Beim Zug der Fackel und somit der Inklusion durch ganz Deutschland wird in jeder Landeshauptstadt die Fackel gefeiert: im Rahmen bestehender Stadtfeste oder –läufe oder eigens kreierter Aktionstage, die Teams vor Ort organisieren. Und jede/r kann mitmachen! Viele Initiativen und

Organisationen des Bereiches Inklusion sowie Sportvereine aus ganz Deutschland sind dabei und tragen den Inklusionsgedanken gemeinsam weiter. Vielerorts übernehmen die jeweiligen OberbürgermeisterInnen die Schirmherrschaft.

Die Idee, Deutschlands Aktive der Inklusion besser zu vernetzen, hatte Alexandra Cremer, seit 2012 Sprecherin des [Netzwerk Inklusion Frankfurt](#) am Main. Dort vernetzten sich bereits Frankfurter Organisationen mit Kurzvorträgen und anschließendem Erfahrungsaustausch, mit der Band „Blind Foundation“ wurde der [Song „Inklusion“ mit inklusivem Video](#) produziert (aktuell bei YouTube mit über 100.000 Klicks) und in 2014 gab es den 1. Frankfurter [Aktionstag Inklusion & Diversity](#) auf der Hauptwache, mit über 30 Ausstellern und der erstmaligen Entzündung der Inklusionsfackel.

Cremer ist Mutter eines 10-jährigen Mädchens mit Beeinträchtigung und engagiert sich seit Jahren für das Thema Inklusion. 2014 gründete sie das Netzwerk Inklusion Deutschland und begann mit der Arbeit zur Bewusstseinsbildung für Inklusion auf Bundesebene. So gibt es zum einen nun Mailgruppen pro Bundesland, denen jede/r Interessierte beitreten kann. Und der Wunsch, Projekte und Initiativen der Inklusion transparent zu machen, mündete in eine Kooperation mit der Inklusionslandkarte der Behindertenbeauftragten der Bundesregierung, Verena Bentele und einer gemeinsamen Weiterentwicklung des Konzepts (www.inklusionslandkarte.de).

„Alle diese Aktionen sind viel Arbeit - aber manchmal muss man einfach ‚machen‘, geredet wird schon genug!“, so die 45-jährige Rheinländerin, die ihre umfangreichen Aufgaben im Ehrenamt erledigt. „Und außerdem...“ ergänzt Cremer, „möchte ich dieses Thema endlich aus seiner Mitleidsecke herausholen und zeigen, dass Inklusion Freude und enorm viel Spaß machen kann!“

Weitere Infos und Updates zu [Saarbrücken](#) sowie permanente Updates finden Sie auf: www.netzwerkinklusion.de

Inklusionsfackel 2015 Deutschlandtermine und Aktionen	
11.04. Wi-Mainz:	Lauf & Aktionstag
19.04. Düsseldorf:	Brückenlauf
02.05. Saarbrücken:	City-Lauf
05.05. Dresden:	Parade der Vielfalt
14.05. Bremen:	Staffellauf Faulenquartier
16.05. München:	Streetlife-Festival
05.06. Hamburg:	Tag ohne Grenzen
06.06. Stuttgart:	Kirchentag (DEKT)
13.06. Magdeburg:	Fest & Elbe-Bootskorso
19.06. Erfurt:	Krämerbrückenfest
21.06. Hannover:	Fête de la Musique
27.06. Kiel:	Kieler Woche
04.07. Schwerin:	5-Seen-Lauf
11.07. Potsdam-Berlin:	Lauf & Aktionstag

Pressemitteilung 27.04.2015

Fackellauf für Inklusion durch Deutschland

Aufruf zur Teilnahme am 02.05.2015 in Saarbrücken



Schirmherrin für Deutschlandprojekt: Verena Bentele, Behindertenbeauftragte der Bundesregierung – Nach Finale in Berlin am 11.07.2015: Übergabe der Fackel an Team von „Inklusion braucht Aktion“, Reise nach Italien mit Audienz beim Papst, 2016 Teilnahme bei Paralympics in Rio und bis 2018 Reise um die Welt mit Globetrotter Sven Marx.

Weitere Informationen zum Netzwerk Inklusion Deutschland:

Die Inklusionsfackel wurde durch Goldmedaillengewinner und Weltmeister Sebastian Dietz beim 1. Aktionstag Inklusion & Diversity 2014 in Frankfurt/M entzündet. Schirmherr war Frankfurts Oberbürgermeister Peter Feldmann.

Das Netzwerk Inklusion Deutschland wurde 2014 zunächst als Initiative gegründet und wird, am Jahrestag der UN-Behindertenrechtskonvention, dem 26. März 2015, in einen gemeinnützigen Verein gewandelt. Spenden sind für dieses große Projekt gerne willkommen.

Wenn Sie die Arbeit des Netzwerk Inklusion Deutschland unterstützen möchten, finden Sie nähere Informationen unter: www.netzwerkinklusion.de

Song Inklusion:

- Den Text schrieb Alexandra Cremer 2013 und gewann die Band [Blind Foundation](#) für die musikalische und gesangliche Umsetzung. Die Band setzt sich aus blinden und sehenden Bandmitgliedern zusammen.
- Mit dem Video zum Song „Inklusion“ gewann das Netzwerk Inklusion Frankfurt 2013 beim Video Wettbewerb von »Respekt TV! Kein Platz für Rassismus« den 2. Platz sowie anschließend im Rahmen der Preisverleihung den Publikumspreis.
- Beim Video Award des **Deutschen Bürgerpreises** 2014 gewann das Video Platz 2.
- Auf [Youtube](#) hat es aktuell über 100.000 Klicks

Postkarte „wir sind alle Inklusion“:

Die Postkarte wird in ganz Deutschland sowie Österreich und der Schweiz für Veranstaltungen zu Inklusion nachgefragt:



Für Rückfragen:
Netzwerk Inklusion Deutschland
Hopfenstraße 48
63454 Hanau

Ansprechpartner:
Petra Gacheru, Presse
Mail: kommunikation@netzwerkinklusion.de

Alexandra Cremer, Gründerin
Mail: alexandra.cremer@netzwerkinklusion.de
Tel: 0171-53 42 585

Web: www.netzwerkinklusion.de